

**UMWELTSTIFTUNG  
NATURFREUNDE WÜRTTEMBERG**  
Neue Str. 150, 70186 Stuttgart

Umwelt  
Stiftung  
der  
NaturFreunde  
Württemberg



**Bestätigung über Geldzuwendungen**

im Sinne des § 10b des Einkommenssteuergesetzes  
an inländische Stiftungen des privaten Rechts

Name und Anschrift des Zuwendenden

**Naturfreunde Bezirk Ludwigsburg / Werner Stiefel, Reuteallee 1, 71634 Ludwigsburg**

Betrag der Zuwendung in Ziffern / in Buchstaben / Tag der Zuwendung

**350,00 € / Dreihundertfünfzig EURO/ 14.12.2023**

Es handelt sich um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen

ja

nein

- Wir sind wegen Förderung des **Umweltschutzes, der Natur- und Landschaftspflege** nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Stuttgart-Körperschaften StNr. 99033/32028 vom **28.09.2023** für den Veranlagungszeitraum 2020 - 2022 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsgesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.
- Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung von **Maßnahmen auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der Natur- und Landschaftspflege** verwendet wird.
- Die Zuwendung erfolgte **in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock)**.
- Es handelt sich **nicht** um Zuwendungen in das verbrauchbare Vermögen einer Stiftung

Stuttgart, den 07.05.2024

Umweltstiftung  
NaturFreunde Württemberg  
Neue Str. 150, 70186 Stuttgart  
Tel.: 07141 150-150  
stiftung@naturfreunde-wuerttemberg.de  
Alexander Habermeier  
Geschäftsführung

**Hinweis:**

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer. (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach § 60a Abs.1 AO länger als 3 Jahre seit Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (§ 63 Abs. 5 AO).